



## Neues Schulungsprogramm hilft, den Pflegealltag zu erleichtern

### BARMER schließt als erste Pflegekasse Rahmenvereinbarung mit Kinaesthetics Deutschland



Demonstrierten auf einer Pressekonferenz für die BARMER und Kinaesthetics Deutschland den Schulterschluss zur Erleichterung des Pflegealltags (von links): Kinaesthetics-Trainer Martin Burka, Juliane Diekmann, BARMER Pflegekasse, Antriani Steenebrügge, Vorstandsvorsitzende Kinaesthetics Deutschland, Richard Baldauf, Regionalgeschäftsführer BARMER und Maren Asmussen-Clausen, Geschäftsführerin Kinaesthetics Deutschland [vergrößern](#)

Kinaesthetics ist eine neue Möglichkeit, den Alltag für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige leichter zu gestalten. Das neu entwickelte Schulungsprogramm „Kinaesthetics – individuelle Bewegungsunterstützung für pflegende Angehörige“ hilft Pflegepersonen im Pflegealltag und schützt sie vor körperlicher Überlastung. Als erste Pflegekasse hat die BARMER deshalb eine bundesweite Rahmenvereinbarung mit Kinaesthetics Deutschland über Pflegekurse und individuelle Schulungen im häuslichen Umfeld geschlossen.

## BARMER

Deutschlands größte Krankenkasse

[vergrößern](#)

Dabei lernen die Teilnehmer die Mobilität des Pflegebedürftigen so zu koordinieren, dass die Pflege möglichst ohne Heben und Tragen möglich ist. Die Pflegeperson hebt den Patienten nicht mehr, sondern hilft ihm bei der Bewegung – so können die körperliche Belastung und das Verletzungsrisiko deutlich verringert werden. Zugleich lernt der Pflegebedürftige, wie er seine Pflege unterstützen und seine Mobilität erhalten oder sogar verbessern kann – ein für das Selbstbewusstsein und die Lebensqualität sehr wichtiger Aspekt.

„Die Arbeit von pflegenden Angehörigen verdient größten Respekt, Anerkennung, und unsere volle Unterstützung. Sie ist mit enormen körperlichen und psychischen Belastungen verbunden. Kurse und Schulungen für pflegende Angehörige bilden deshalb einen Schwerpunkt im Angebot der BARMER Pflegekasse“, so Birgit Fischer, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der BARMER.

„Die Entwicklung von mehr Bewegungskompetenz hilft, körperlichen Folgeschäden der Pflegenden vorzubeugen. Die Hilfe bei der täglichen Pflege durch Angehörige ist auf längere Sicht gewährleistet“, erläutert Maren Asmussen-Clausen, Geschäftsführerin von Kinaesthetics Deutschland. So werden in den nächsten beiden Jahren bundesweit 400 Kinaesthetics Trainerqualifiziert, damit die Schulungen so schnell wie möglich flächendeckend angeboten werden können. „Die Rahmenvereinbarung, die wir mit der BARMER Pflegekasse geschlossen haben, ist ein neuer, zukunftsweisender Lösungsansatz für unser Gesundheitswesen“, bekräftigt Antriani Steenbrügge, Vorstandsvorsitzende von Kinaesthetics Deutschland.



## Kinaesthetics

[vergrößern](#)

Aus der Praxis berichtet Kinaesthetics Trainer Martin Burka, der bereits erste Schulungen nach dem neuen Konzept durchgeführt hat: „Die spezielle Pflegesituation kennen die Angehörigen selbst am besten. Meine Aufgabe ist es, mit ihnen nach Möglichkeiten zu suchen, die das Zusammenspiel mit den Pflegebedürftigen erleichtern und angenehmer machen.“ Als Beispiel für die vielen positiven Rückmeldungen, die er während der Schulungen erhält, zitiert er eine Frau, die ihren Mann pflegt: „Ich habe mich nur etwas zurückgehalten und meinen Mann erst einmal selber machen lassen. Ich bin erstaunt, was er noch alles kann – und auch möchte!“ Allein bei der BARMER beziehen derzeit über 198.000 Versicherte Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung, davon leben 128.000 in ihrem häuslichen Umfeld. Die Kosten für die Schulung der pflegenden Angehörigen und der Pflegebedürftigen übernimmt die BARMER Pflegekasse. Lediglich 25 Euro für die Kursunterlagen sind von den Teilnehmern zu tragen. Diese beinhalten zudem ein Kinaesthetics Zertifikat für die Teilnahme. Das Angebot richte sich auch an Angehörige von pflegebedürftigen Personen, die noch nicht die Voraussetzungen für eine Pflegestufe erfüllen. Eine begleitende Evaluation wird Erkenntnisse liefern, wie die häusliche Pflege weiter verbessert werden kann.

## Termin für den nächsten Grundkurs

In der Region Hamburg beginnt der nächste Grundkurs Kinaesthetics für pflegende Angehörige, der über sechs Nachmittage geht, am Mittwoch, dem 6. April 2008, in der Asklepios Klinik Harburg

Anmeldungen und weitere Informationen bitte an die Asklepios Klinik Harburg, Pflegedirektion (Martin Burka), richten.

Telefon: 040/18 18 86 – 22 04 · E-Mail: [m.burka@asklepios.com](mailto:m.burka@asklepios.com)